



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
und der Mitgliedsgemeinden
Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 46

Donnerstag, den 10. August 2023

Nummer 16

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **31. 08. 2023**
Abgabetermin: **22. 08. 2023**

Erscheinung des Mitteilungsblattes im August

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir auf folgenden Termin für die Abgabe von Texten für die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach für die erste Ausgabe nach der Sommerpause hin: **31.08.2023**. Der Abgabetermin für die 1. Erscheinung nach der Pause ist am **22. August 2023**.

Wir bitten um Beachtung!

**In der Woche vom 14.08. bis 18.08.
sind die Rathäuser in Ebrach und Burgwindheim
nicht besetzt.**

**In dringenden Fällen schreiben Sie bitte eine Email
an die info@burgwindheim.de oder die info@ebrach.de!**

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

10.08. Anmeldung Sperrmüll
14.08. Restmüll
16.08. Altpapier
21.08. Biomüll
28.08. Restmüll

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-588,

Die nächsten Beratungen sind:

Nächste Beratungen 16.08., 23.08. und 30.08.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Beratungstermine nur telefonisch statt – sie werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater zurückgerufen!

Vertretung des Standesamtes Ebrach

Bis auf weiteres erfolgt die Vertretung für das Standesamt Ebrach durch das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach.

Das Standesamt Burgebrach erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Standesamt Burgebrach
Lagerhausstr. 8
96138 Burgebrach
Telefon: 09546 9416 – 45
Telefax: 09546 9416 – 10
verwaltung@vg-burgebrach.de

Ferienprogramm 2023 der VG Ebrach

Wir freuen uns, dass Ihr schon so zahlreich am Ferienprogramm teilnehmt. Wir haben noch ein paar Plätze frei bei unseren Veranstaltungen. Kommt vorbei und werdet Teil der Veranstaltung...

10.08.2023 JAM! Fahrt zur Naturbühne Trebgast – Wickie und die Starken Männer
13.08.2023 Feuerwehr-Olympiade in Burgwindheim
14.08.2023 Ballonfiguren-Kurs
15.08.2023 Yoga und Ayurveda
17.08.2023 Abenteuer im Wald
18.08.2023 Einblick in die Welt der Honigbienen
22.08.2023 JAM! Kletterwald und Sommerrodelbahn Potenstein
25.08.2023 Besuch des Musikhauses Thomann
25.08.2023 Fußballnachmittag in Ebrach
29.08.2023 Traumfänger
30.08.2023 Führung durch das Museum Ebrach
30.08.2023 JAM! Kosmetik DIY-Workshop
05.09.2023 Fahrt in den Freizeit- und Wildpark Tripsdrill
07.09.2023 Energiebälle für Ninja-Krieger und Jedi-Ritter

Anmeldung über folgenden Link https://www.fepronet.de/Vg_ebrach/

Das Landratsamt informiert

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken organisiert Online-Vorträge in der Bayerischen Demenzwoche

„Ernährung und Zahnpflege bei Menschen mit Demenz“ und „Kompaktkurs Demenz“

Pflegende An- und Zugehörige sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu zwei kostenfreien Online-Vorträgen der

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken via Microsoft Teams. Am Montag, 18. September 2023, 18.30 bis 20.00 Uhr bieten die Mitarbeiterinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel einen Kompaktkurs zum Thema Demenz an. Sie informieren zum Krankheitsbild, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Die sogenannte Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Am Welt-Alzheimerstag, Donnerstag, 21. September 2023 von 16.30 bis 18.00 Uhr referiert Dr. Frank Hummel, Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Landes Zahnärztekammer zu „Ernährung und Zahnpflege bei Menschen mit Demenz“. In dem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie eine gute Zahnpflege bei Menschen mit Demenz richtig durchgeführt wird und welche Rolle eine gesunde Ernährung dabei spielt.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85 512 möglich.

Freizeitspaß für die ganze Familie – Familienpass „Däumling“ von Stadt und Landkreis Bamberg ab sofort erhältlich

Der neue „Däumling“ ist da! Pünktlich zum Beginn der Sommerferien bietet der Familienpass von Stadt und Landkreis Bamberg Familien aus der Region wieder jede Menge Tipps bei der gemeinsamen Freizeitgestaltung für jede Wetterlage und für jedes Alter. Mit seinen über 140 attraktiven Angeboten in Form von Nutzungs- und Ermäßigungscoupons aus den Bereichen „Sport & Freizeit“, „Sehenswertes“, „Erlebnis & Spiel“, „Kultur, Musik & Bildung“ und „Kino & Theater“ können Familien dabei noch bares Geld sparen. Der Familienpass „Däumling“ ist gültig vom 31. Juli 2023 bis 28. Juli 2024 und kostet 5 Euro, jeder Pass gilt für maximal 2 Erwachsene und 4 Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Ab dem fünften Kind erhält eine Familie beim Kauf eines „Däumlings“ einen zweiten gratis dazu. Nähere Informationen sowie alle Verkaufsstellen unter www.daeumling-bamberg.de.

Mit dem Sandkerwa-Express zur Sandkerwa – Einzelfahrpläne 26.08./27.08.

Ebrach - Bamberg und zurück - Fa. Spörlein (Tel. 0 95 46/4 51)

Fr + Sa Haltestellen

18:00	Ebrach, Marktplatz
18:03	Eberau
18:06	Untersteinach, B 22
18:10	Burgwindheim
18:12	Kappel
18:15	Kötsch
18:18	Mönchherrnsdorf
18:20	Wolfsbach, B 22
18:23	Mönchsambach
18:26	Dürrhof
18:28	Vollmannsdorf, B 22
18:30	Burgebrach, Treppendorfer Straße
18:32	Burgebrach, Hahner
18:35	Oberharnsbach
18:50	Bamberg, TG Geyerswörth

Rückfahrt ab TG Geyerswörth: Fr + Sa 00:00 und 2:00 Uhr

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September stellen

Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785-17900, Fax 0561 785-217949, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.

Mehrwert durch Bildung – Aktion am deutschen Weiterbildungstag

Das Kolping Bildungswerk im Erzbistum Bamberg bietet allen Interessierten eine Weiterbildungsberatung an. Diese findet im Rahmen des Deutschen Weiterbildungstags am 26.9.2023 im Zeitraum von 09:00 – 21:00 statt. Interessierte können sich hier bei den Experten der Kolping Bildungszentren zu Ihren persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten beraten lassen. Eine Anmeldung ist notwendig und unter 0951-51947-0 oder per mail an akademie@kolpingbildung.de möglich.

Ausflugsziel Steigerwald-Zentrum – immer einen Besuch wert - Veranstaltungstipps im August und September

Wer für die Sommerferien auf der Suche nach abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten in der Nähe ist und mehr über den Lebensraum Wald erfahren möchte, sollte unbedingt einen Ausflug ins Steigerwald-Zentrum unternehmen.

Unter dem Motto „Wir lieben den Wald!“ bietet das Zentrum viel Wissenswertes über den Wald und die naturnahe Waldbewirtschaftung. Dabei steht Ausprobieren, Entdecken und Informieren stets im Fokus, denn die Dauerausstellung im Haus ist mit verschiedenen Erlebniselementen wie beispielsweise dem „Erlebbaeren Baum“ besonders kindgerecht aufgebaut. Auch rund um das Zentrum gibt es jede Menge spannende Erkundungstouren mit Stationen wie Barfußpfad, Tierweitsprunggrube oder begehbarem Bienenhäuschen.

Eine Panoramaschaukel hoch über Handthal mit herrlichem Ausblick über den Stollberg und seine Weinlagen lädt ebenso zum Entspannen ein wie die hauseigene Cafeteria, während sich Kinder auf dem Erlebnisspielplatz mit Picknickwiese austoben können. Das Zentrum ist von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Regelmäßig finden auch Führungen und Aktionen für alle statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.steigerwald-zentrum.de.

Folgende Veranstaltungen bietet das Team in den kommenden Wochen an:

Sonntag, 13. August, 10–14 Uhr

Tour de Forst – mit Fahrrad und Förster in den Wald
Auf der ca. 20 Kilometer langen Tour erfahren Sie einiges über den nördlichen Steigerwald, seine Besiedlung und dessen Nutzung. Die Stollburg, das Magdalenenkloster oder etwa das Steinerne

Kreuz – wir begeben uns auf Spurensuche zu Geschichte, Mythen und Sagen. Was sind Schaufelbuchen, und was macht der Biber im Handthalgrund?

Die kleine Radrunde verläuft überwiegend auf befestigten Forstwegen. Auch wenn einige moderate Steigungen zu bewältigen sind, ist die Strecke problemlos mit traditionellen Fahrrädern ohne E-Antrieb zu schaffen. Auch der Förster strampelt noch selbst. Auf der Tour bleibt Zeit für eine kleine Rast. Bitte Brotzeit und Getränke für den eigenen Bedarf mitbringen. Radführung für Erwachsene und Jugendliche
Kosten: kostenfrei, Spenden erbeten

Sonntag, 27. August, 10–13 Uhr

Der Wald gibt Rätsel auf!

Kennst du die Rätsel des Waldes? Einige davon möchten Märchenerzählerin Angelika Bönninger und die Försterin mit dir und deiner Familie auf einem Waldspaziergang spielerisch lösen. Wir beginnen mit einem Picknick am Waldrand. Füllt einen Picknickkorb mit leckeren Sachen, dazu eine Decke sowie Stift und Papier bitte nicht vergessen.

Picknick und Waldführung für Familien mit Kindern
Kosten: 5,- Euro pro Person

Mittwoch, 6. September, 9-16 Uhr

Pilzkunde für Anfänger

Nach einem Theorieteil mit einem grundlegenden Einblick in die Welt der Pilze geht es zu einer Exkursion in den Wald. Am Nachmittag sortieren und besprechen wir unsere Funde und lernen verschiedene Bestimmungsbücher und deren Handhabung kennen. Dem Kursleiter Otmar Diez ist es wichtig, dass Sie am Ende des Tages angstfrei Pilze sammeln können und lernen, wo und wann Sie am besten auf „Pilzjagd“ gehen können.

Schwerpunkt ist an diesem Tag die Gattung der Röhrlinge, außerdem bietet der Kurs einen Einstieg bei den Täublingen und Milchlingen.

Weiter werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Pilzzucht vorgestellt.

Pilzseminar für Erwachsene und Jugendliche
Kosten: 59,- Euro pro Person

Pflanzt Bäume in die Äcker

Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes unterstützt die Pflanzung von Obstbäumen in Äckern

Landkreis Bamberg – Die extreme Trockenheit der letzten Wochen gepaart mit Wind und punktuellen Starkregen zeigt deutlich, dass es dringend an der Zeit ist, die Agrarflur an den Klimawandel anzupassen. Bäume und Hecken können hier einen wichtigen Beitrag leisten. Sie bremsen die Windgeschwindigkeit ab, vermindern den Entzug von Bodenfeuchtigkeit und verbessern das Mikroklima. Außerdem sorgen sie für Beschattung und eine geringere Verdunstung. Bei Starkregen verhindern sie die Abschwemmung des wertvollen Ackerbodens und halten das Regenwasser besser in der Fläche. Aspekte, die bei der jetzigen Wetterlage immer wichtiger werden

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg möchte im Rahmen seines neuen Streuobstprojektes „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ den früher in Franken üblichen Streuobstäckern zu einer Renaissance verhelfen. Der Verband fördert die Pflanzung von Obstbäumen nicht nur auf Wiesen, sondern insbesondere auch auf Äckern. „Es muss nicht gleich der ganze Acker sein“, erklärt Christine Hilker vom Landschaftspflegeverband, „auch einzelne Obstbaumreihen helfen, die Windgeschwindigkeit zu reduzieren, halten Wasser in der Fläche und liefern darüber hinaus noch Obst, Nüsse oder Wertholz.“ Dank des Bayerischen Streuobstpaktes gibt es im Moment über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie sehr gute Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen. „So attraktiv wie im Moment war es noch nie, diese alte Wirtschaftsform des Streuobstackers wieder aufleben zu lassen. Wir haben sogar die Möglichkeit, mit

Baumarten wie Maulbeere, Esskastanie oder auch Speierling zu experimentieren“, ergänzt Biologin Julia Eberl, ebenfalls am Landschaftspflegeverband tätig.

Landwirte, die Interesse haben, die Weichen auf ihren Ackerflächen Richtung Klimaanpassung zu stellen, können sich gerne beim Landschaftspflegeverband (lvp-bamberg@lra-ba.bayern.de, 0951-85-9550; -553) zur Pflanzung von Obst- und Wildgehölzen auf Äckern und den Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Das vierjährige Streuobstprojekt „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ des Landschaftspflegeverbandes Landkreis Bamberg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes gefördert. Weitere Informationen auch unter <https://lvp-bamberg.de/streuobstprojekt/streuobstacker/>

Botschafter zu Gast in Schloss Seehof

Das Jahrestreffen der Botschafter*innen für Bamberg gehört mittlerweile zur festen Institution. Die diesjährige Veranstaltung am Donnerstagabend in Schloss Seehof stand ganz im Zeichen des bewährten Erfahrungsaustausches sowie der Neuaufnahme sieben weiterer regionaler Persönlichkeiten in die Botschafterriege. Landrat Johann Kalb und Bürgermeister Wolfgang Metzner ernannten als neue Botschafter die beiden Geschäftsführer der Concorde Reisemobile GmbH aus Schlüsselfeld, Marcus Engelhardt und Michael Schmitt, Stefan Honrich vom Scheßlitzer Kunststofftubenproduzent Albéa Deutschland GmbH, Oliver Schell vom Reisemobilhersteller Phoenix aus Aschbach, Nadine Prill vom Bamberger Softwareunternehmen DOCUFY GmbH, Johannes Martini von der Wirtschaftsprüfung RSM GmbH sowie Sportwissenschaftler und Motivationscoach Johannes Grasser. Sie alle dürfen sich ab sofort „Botschafter für Bamberg“ nennen und den guten Ruf der Region nach außen tragen.

Vor der Ernennung der neuen Botschafterpersönlichkeiten gewährten Vertreter der Bayerischen Schlösserverwaltung einen interessanten Einblick in die ehemalige Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe. Wie jedes Jahr hatten die anwesenden Botschafterinnen und Botschafter im Anschluss Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.

Über die Initiative „Botschafter werben für Bamberg“

Im Oktober 2002 haben die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg die Aktion „Botschafter werben für den Wirtschaftsraum Bamberg“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Region als begehrten Wirtschafts- und Lebensraum weiter ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur sind Teil des Netzwerks. Sie alle haben sich bereit erklärt, ihre nationalen und internationalen Kontakte zu nutzen, um als Botschafter für die Region Bamberg zu werben.

Weitere Informationen unter www.botschafter.bamberg.de

**Weg vom passiven Verwalten,
hin zum aktiven Gestalten“- unter diesem
Motto steht unser berufsbegleitender Master
Public Management, auf den wir Sie heute
aufmerksam machen möchten.**

Im März 2024 haben Sie wieder die Möglichkeit Ihr Wissen in fünf Semestern zu erweitern. Der Master ist perfekt auf die Bedürfnisse von Mitarbeiter*innen öffentlicher Einrichtungen abgestimmt und insbesondere (aber nicht nur) für Absolvent*innen der HfÖD Hof interessant, die eine Führungsposition anstreben. Im Studium lernen Sie vernetzt zu denken und neue Technologien effektiv zu nutzen. Mit der Verknüpfung von wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Kompetenzen auf der einen Seite sowie angewandtem Methodenwissen und Schlüsselqualifikationen auf der anderen,

werden die Studierenden außerdem optimal auf das Management zukünftiger Herausforderungen vorbereitet.

Der Studiengang wurde mit und konkret an den Bedürfnissen öffentlicher Träger entwickelt.

Ziel des Studiums ist eine weiterführende und vertiefende Managementausbildung mit einer anwendungsbezogenen, wissenschaftlichen Vertiefung für die Fragestellungen und Anforderungen im öffentlichen Sektor. Das Studienkonzept verzahnt Präsenzveranstaltungen und Online-Unterricht eng miteinander. Zum Start jedes Semesters wird eine Blockwoche (Mo.-Fr.) in Präsenz veranstaltet. Weiterhin sind im Laufe jedes Semesters drei ganztägige Freitage und Samstage geplant. Der Online-Unterricht wird ein- bis zweimal pro Woche am Abend erfolgen.

Die Studierenden erwerben einen Master of Arts (M.A.), der für Führungsaufgaben sowie für wissenschaftliche Tätigkeiten bei der öffentlichen Hand qualifiziert. Unter bestimmten Voraussetzungen bietet der Abschluss zudem eine Zugangsberechtigung für die Einstellung in der vierten Qualifikationsebene (QE). Für den formalen Einstieg in die vierte QE benötigen manche Teilnehmenden allerdings 30 zusätzliche ECTS-Punkte in betriebswirtschaftlichen Fächern. Damit der Erwerb dieser Punkte ebenfalls berufsbegleitend möglich ist, bietet die OHM Professional School auch den Zertifikatslehrgang Betriebswirtschaftliche Grundlagen an. Dieser startet bereits zum Wintersemester 2023/24.

Nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich noch bis zum 15. September 2023 für den Lehrgang über unser Bewerberportal StudyOHM – studium.ohmportal.de

Während des gesamten Studiums erhalten die Teilnehmenden eine individuelle Beratung und organisatorische Betreuung durch die Studiengangmanagerin Lea Bianca Hummel der OHM Professional School der TH Nürnberg, um Beruf, Privatleben und das Studium optimal zu vereinbaren. Ebenso finden sich unter den Dozierenden erfahrene Professor*innen sowie Expert*innen aus der freien Wirtschaft und der Verwaltung – individuell ausgewählt für die ideale Mischung aus praxisorientiertem und akademisch fundiertem Wissen.

Nehmen Sie an der Online-Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 23. August um 18:00 Uhr teil und starten Sie bereits im Wintersemester 2023/24 Ihre Weiterbildung.

Bei individuellen Fragen steht ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Alle Informationen zum Studiengang und zur Info-Veranstaltung finden Sie unter: www.ohm-professional-school.de/studium-pm

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bamberg Land- und gartenbauliche Betriebe stellen sich den aktuellen Herausforderungen

Die rund 50 TeilnehmerInnen der jährlichen Lehrfahrt des Kreisberatungsausschusses am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg nahmen vielfältiges Wissen und neue Erkenntnisse mit. Die Fahrt ging zu vier unterschiedlichen Stationen in den Landkreisen Bamberg und Forchheim.

Die Lehrfahrt beginnt in Neudorf bei Scheßlitz im Landkreis Bamberg auf dem Milchviehbetrieb von Tanja und Markus Richter. Die Familie bewirtschaftet ihren Hof im Haupterwerb mit ca. 40 Milchkühen, die Aufzucht der weiblichen Rinder bis zur ersten Kalbung ist an einen benachbarten Betrieb ausgelagert. In den letzten drei Jahren hat die Familie von Anbinde- auf Laufstallhaltung umgestellt und im laufenden Betrieb den Stall in der Ortsmitte umgebaut. Entstanden ist ein moderner, zukunftsfähiger Stall mit umfangreichen Maßnahmen zum Thema Tierwohl, aber auch mit einer größtmöglichen Arbeitseffizienz für die Landwirtschaft. Das zeigt sich zum Beispiel durch eine automatisierte Fütterung mittels Futterförderband oder die Mistabsaugung in den Laufgängen durch einen Roboter. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg hat den Umbau allumfassend begleitet und stand vor allem bei den Themen Förderung und Emissionsschutz beratend zur Seite.

Nur wenige hundert Meter weiter hat Familie Deinlein am Ortsrand von Neudorf einen breit gefächerten Betrieb aufgebaut.

Deinlein's betreiben eine Biogasanlage mit 400 KW Leistung, die neben der Einspeisung ins öffentliche Netz wesentlich als Energielieferant für die Haltung von rund 170 Muttersauen dient. Die Sauen sind in einem von der Hofstelle ausgelagerten Stall mehrere Hundert Meter vom Ort entfernt untergebracht. Dieser wird noch im Laufe dieses Jahres umgebaut, um den neuesten Anforderungen an die artgerechte Tierhaltung zu entsprechen. Durch den damit verbundenen höheren Platzbedarf pro Tier verringert sich jedoch die Zahl der gehaltenen Muttersauen und damit auch das erzielbare Einkommen deutlich. Zur Befüllung der Biogasanlage und zur Futtererzeugung bewirtschaftet Familie Deinlein rund 280 ha Acker- und Grünland. Neben Mais werden Triticale, Weizen, Raps und Ackerfutter angebaut. Besonderes Augenmerk liegt im Ackerbau auf der Reduktion von chemischen Pflanzenschutzmitteln verbunden mit dem Einsatz alternativer Möglichkeiten zur Unkrautreduktion. Außerdem nutzt der Betriebsleiter seit vielen Jahren modernste Technik zur Ausbringung von Saatgut und Düngemitteln, wie auch bei der Ernte zur Ertragskartierung. Als vom AELF Bamberg gelisteter Demonstrationsbetrieb für Boden-, Klima- und Gewässerschutz führt er regelmäßig Versuche durch und präsentiert zusammen mit dem AELF Bamberg am Acker seine Ergebnisse.

Nicht zuletzt bewirtschaftet Frau Deinlein ein Bauernhof-Café, den Franzenhof.

Die Besichtigung der Streuobstwiese in Schlammersdorf im Landkreis Forchheim wurde vom ortsansässigen Gartenbauverein und von Bürgermeister Gerhard Bauer begleitet. Am Ortsrand von Schlammersdorf wurde 2019 durch das AELF Bamberg, die Gemeinde Hallerndorf, den örtlichen Kindergarten und den Gartenbauverein eine Streuobstwiese angelegt. Seitdem wird sie vom örtlichen Gartenbauverein gehegt und gepflegt und um weitere Elemente wie z.B. Nisthilfen und Hochbeete erweitert. Die Abteilung Gartenbau am AELF Kitzingen-Würzburg stand bei der Auswahl der Obstbäume beratend zur Seite, das AELF Bamberg hat diese dann im Rahmen des Projekts „Biodiversität“ zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde-Kindergarten unternimmt mehrmals im Jahr Ausflüge dorthin. Die Kinder haben dieses Jahr mehrere Hochbeete bepflanzt und Insektenhotels aufgehängt. Im Rahmen des 2021 geschlossenen Streuobst-Paktes der bayerischen Staatsregierung bietet sich hier eine umfangreiche Demonstrationsfläche für interessierte und engagierte BürgerInnen an.

Den Abschluss der Rundfahrt bildet der Betrieb der Obstbaumschule Johannes Schmitt aus Poxdorf. Herr Schmitt bewirtschaftet mit seiner Familie entlang der Regnitz eine der größten Obstbaumschulen Bayerns und ist als ausgewiesener Experte maßgeblich an der Ausarbeitung des Streuobst-Paktes der Staatsregierung beteiligt. Die Familie produziert auf rund 16 ha Freilandfläche pro Jahr zwischen 300.000 und 350.000 wurzelnackte Pflanzen, bzw. Ballenware und auf 4 ha rund 50.000 Containerpflanzen pro Jahr. Dabei entscheidend ist die Lage direkt an der Regnitz, die mittels Wasserrechts eine optimale und vor allem wirtschaftliche Bewässerung der Pflanzen garantiert. Die Pflanzen werden als 2-jährige zugekauft und dann für weitere 3 bis 4 Jahre auf den, meist zugepachteten, Flächen kultiviert. Obstbäume, welche der Förderung durch den Streuobst-Pakt Bayern unterliegen sollen, werden als Hochstämme kultiviert. Des Weiteren bietet die Obstbaumschule auch Halbstämme, Buschbäume und Säulenobst an. Seit einigen Jahren bewirtschaftet Johannes Schmitt seine Flächen nicht mehr nur konventionell, sondern zum Teil auch ökologisch. Um die körperlich schwere Arbeit auf der Freifläche zu erleichtern, setzt Johannes Schmitt auf moderne Technik. Aktuell läuft in Zusammenarbeit mit der LWG ein Pilotprojekt zum Thema Robotik in der Baumschule.

Die Lehrfahrt wurde vom AELF Bamberg mit der Unterstützung der Kreisverbände Bamberg und Forchheim des vlf und des BBV organisiert und durchgeführt. Auch für Nicht-Landwirte und Lokalpolitiker eine gelungene lehrreiche Fahrt. Vielen Dank für die Organisation und die Teilnahme.

Jetzt noch anmelden!
Der einsemestrige Studiengang
Hauswirtschaft geht in die
nächste Runde.

Bamberg – Am 4. Oktober 2023 startet das neue Semester an der Landwirtschaftsschule Bamberg, Abteilung Hauswirtschaft und somit eine neue Gelegenheit den Abschluss als Hauswirtschafter*in zu erwerben. Aktuell sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen werden bis spätestens 18. September 2023 entgegengenommen.

An der Landwirtschaftsschule Bamberg Abteilung Hauswirtschaft können sich ab Oktober Interessierte mit einem außerhauswirtschaftlichen Berufsabschluss zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung ausbilden lassen. Der Schulbesuch ist kostenfrei und findet jeweils dienstags und mittwochs statt. Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

Während den knapp zwei Jahren Ausbildungszeit lernen die Studierenden das breite Spektrum der Hauswirtschaft kennen – von Haushalts- und Finanzmanagement, über die Küchen- und Textilpraxis bis hin zur Ernährungslehre. Auch persönliche und unternehmerische Kompetenzen werden durch Fächer wie Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Persönlichkeit und Kommunikation gestärkt.

Durch den Erwerb von praktischen Fertigkeiten und alltagsnahem Fachwissen steht der professionellen hauswirtschaftlichen Arbeit in Groß- sowie auch Privathaushalten nichts mehr im Wege. Zudem eröffnen sich viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-ba.bayern.de. Für Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich telefonisch unter 0951/8687-0 oder per E-Mail unter poststelle@aelf-ba.bayern.de.

Hospiz-Akademie

Aufbaukurs zu Rhythmischen Einreibungen für Schwerst- kranke

Rhythmische Einreibungen sind vielfach eine Wohltat für Schwerst-
kranke. Nicht nur für Pflegekräfte und Hospizbegleiter:innen, sondern auch für pflegende Angehörige stellen sie eine hilfreiche Art der Pflege und Zuwendung dar. Der Aufbaukurs der Hospiz-Akademie Bamberg findet von Mittwoch, 20. September 2023, 9 Uhr bis Donnerstag, 21. September 2023, 17 Uhr in der Lobenhofferstraße 10 statt. Er richtet sich an Menschen mit einem absolvierten Grundkurs auf diesem Gebiet. Es werden rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka anschaulich demonstriert und miteinander geübt: Wadeneinreibung, Knieeinreibung, Oberschenkeleinreibung, Fußeinreibung, Handeinreibung. Kursleiterin Barbara Deiss, Gesundheits- und Krankenpflegerin, ist Spezialistin auf diesem Gebiet. Anmeldung unter P11 bis 6. September 2023 über www.hospiz-akademie.de.

Seminar: Psychisch erkrankte Menschen im Sterben begleiten

Information und Hilfestellung zu Krankheitsbildern, Herausforderungen, Umgang und Kommunikation im Rahmen der hospizlichen Begleitung chronisch psychisch erkrankter Menschen gibt ein Seminar der Hospiz-Akademie Bamberg. Es findet von Freitag, 29. September 2023, 9 Uhr bis Sonntag, 1. Oktober 2023, 13 Uhr in der Lobenhofferstraße 10 statt. Begleiter*innen aus dem haupt- und ehrenamtlichen Bereich, Pflegekräften und Seelsorger*innen wird vermittelt, wie sie sich in die Lebenswelten von psychisch Erkrankten einfühlen können, um sie auch im Sterben gut zu begleiten. Den Kurs leitet Stefanie Suhr-Meyer, Krankenschwester, zertifizierte Kursleitung Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Hospizbegleiter-Ausbilderin DHPV, Hospiz-, Kinderhospiz- und Trauerbegleiterin sowie Entspannungspädagogin. Anmeldung unter H16 bis 15. September über www.hospiz-akademie.de.

EINDRUCKSVOLLE AUSSTELLUNG **„HELDEN, GÖTTER, KRISEN“**

Die einzigartige Ausstellung "Helden, Götter, Krisen" im Fränkische Schweiz-Museum nimmt die Besucher mit auf eine fesselnde Zeitreise in die Spätbronzezeit. An über 100 fantastischen Objekten öffnet sich der Blick in die Kunstfertigkeit, die Handelsbeziehungen und die Glaubenswelt der Menschen vor 3000 Jahren.

Ein fiktiver, spätbronzezeitlicher Händler erzählt den Besuchern seine Beobachtungen zur Lebensweise der Menschen in Nordbayern. Er vergleicht diese Erkenntnisse mit seinem reichen Erfahrungsschatz aus dem Mittelmeerraum und dem Vorderen Orient. Durch das besondere Ausstellungskonzept der Tüchersfelder Museumsmacher können Besucher beispielsweise direkt den Schmuck der Frauen aus Nordbayern mit dem Schmuck der Frauen aus dem Mittelmeerraum - jeweils natürlich im Original - vergleichen.

Der Händler teilt mit den Besuchern sein Wissen unter anderem über die Dorfoberhäupter und Helden, er analysiert die Siedlungstätigkeiten und spekuliert über die Einflusssphären der Eliten. Am Ende bemerkt er, dass wohl eine Zeit der Krisen klammheimlich in ganz Europa herannahet.

Die Macher der Ausstellung stellen am Ende der Ausstellung Krisenberichte aus den spätbronzezeitlichen Tontafelarchiven des Mittelmeerraumes mit aktuellen Headlines aus unseren Medien der letzten Jahre gegenüber. Darüber schreibt ein Besucher über die Ausstellung im Gästebuch des Museums "Ein spannendes Konzept, den kulturvergleichenden Blick von hier bis in den Mittelmeerraum und Vorderen Orient zu lenken - und 'nebenbei' brandaktuelle [Themen] zu berühren. Super umgesetzte & spannende Idee. Danke".

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr im Tüchersfelder Fränkische Schweiz-Museum geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 4 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Vorbereitungslehrgang des FZO für die **staatlichen Fischerprüfung BAYREUTH**

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Oktober 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang von

Sa. 07.10.2023 – So. 22.10.2023 im „Gasthaus BOCK“
95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstraße 9

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztätig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 22.10.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Das FZO führt seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit in der Region OBERFRANKEN mit Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung fort.

Damit stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger für das Stadtgebiet und dem Landkreis BAYREUTH, sowie den angrenzenden Regionen geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt und Lkrs. Bayreuth / HO / WUN / NEW / KU / PEG / ESB / AS / TIR/ erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, den 26.09.2023, 19.30 Uhr im Haus des Gastes** statt.

Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, den **22.08.2023** statt. Wir treffen uns um **14.30 Uhr in der Pizzeria Da Noi** (ehemals B 22) in Burgwindheim, und im September findet der Generationentreff am **19.09.2023 um 14.30 Uhr in Oberweiler, Gastwirtschaft Oppel** statt. Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und an Gäste herzliche Einladung. Ich wünsche Ihnen einen gemütlichen Nachmittag. Bleiben Sie gesund, ihre Seniorenbeauftragte Christine Rottmund

Ausflug des Generationentreffs zum Holunderhof Waldmüller am 9. September 2023

Der Generationentreff Burgwindheim lädt zur Fahrt am Samstag, den 9. September 2023, zusammen mit dem CJVM Mühlhausen, nach Kloster Plankstetten und zum Holunderhof Waldmüller in Meilenbach ein.

Programm:

Führung in der Klosterkirche und der Krypta.
Aufenthalt zur freien Verfügung,
Weiterfahrt zum Mittagessen nach Berching, Hotel Post
Weiterfahrt zum Holunderhof Waldmüller mit Führung und Proben der Erzeugnisse.
Abfahrt am Margaretha-Ibel-Platz in Burgwindheim um 6.30 Uhr.
Weiterfahrt über Unterweiler – Kehlingsdorf, nach Schönbrunn, Burgebrach – Mühlhausen. Fahrtpreis inkl. Führungen 35,00 € (bei 40 Teilnehmern). Rückfahrt
Hierzu ergeht herzliche Einladung an den Generationentreff, den VdK OV, sowie alle Bürgerinnen und Bürger
Anmeldung bei Christine Rottmund 09551 / 478

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 18.09.2023, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **07.09.2023** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Fränkischer Theatersommer

13.08.2023, 18:00 Uhr „Amphitryon“ von Heinrich v. Kleist nach Jean Baptiste Molière

Thebens Fürstin Alkmene erwartet die Rückkehr ihres Gatten Amphitryon aus dem Krieg gegen die Athener. Statt seiner erscheint ihr jedoch Zeus in der Gestalt ihres Gemahls und die beiden verbringen eine Liebesnacht miteinander. Als am nächsten Morgen der echte Amphitryon nach Theben zurückkehrt und Alkmene ihm von der vermeintlich gemeinsam durchlebten Nacht erzählt, sieht dieser sich von seiner Frau betrogen. Der siegreiche Kriegsheld steht ziemlich ‚gerupft‘ da. Sosias, seinem gewitzten Diener, ergeht es ähnlich. Auch ihm tritt ein zweiter ‚Sosias‘ entgegen, denn der Götterbote Hermes ist in seine Gestalt geschlüpft und bewacht als solcher das Liebesnest von Zeus.

Mit seinem erotischen Abenteuer stürzt der Göttervater den stolzen Thebanerfürsten Amphitryon und dessen Diener Sosias in eine schwere Identitätskrise, tragisch bei Amphitryon und ausgesprochen lustig bei Sosias. Aber auch Alkmene ist zutiefst irritiert:

Als ihr Zeus als Frucht dieser Nacht den Helden Herakles verspricht, entlockt er ihr nur ein „Ach“.

Vorverkauf: 24,00 Euro, Abendkasse: 26,00 Euro, Ermäßigt: 21,00 Euro, Kinder 7.00 Euro

Wo: Abteigarten Ebrach.

(bei ungünstiger Witterung in der Remise des Historikhotels Klosterbräu

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn

Karten sind im Vorverkauf beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommere.V.

Jugendarbeit im Markt Ebrach

Liebe Kinder, Jugendliche und Familien,

der Kinder und Jugendtreff geht in die Sommerpause! Während den Sommerferien findet kein Kinder- und Jugendtreff statt! Dafür gibt es viele verschiedene Sommerferienangebote! Scanne hierfür folgenden QR-Code:



Bei Rückfragen einfach per Whatsapp oder Telefon bei Anneka Feist unter der 01525 9161250 melden.
Das JAMI-Team wünscht allen einen wunderbaren Sommer!

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	10.08. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Freitag	11.08. Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Samstag	12.08. Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Sonntag	13.08. Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Montag	14.08. Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Dienstag	15.08. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Mittwoch	16.08. Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Donnerstag	17.08. Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Freitag	18.08. Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Samstag	19.08. Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Sonntag	20.08. Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Montag	21.08. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Dienstag	22.08. Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Mittwoch	23.08. Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Donnerstag	24.08. Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Freitag	25.08. Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Samstag	26.08. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Sonntag	27.08. Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Montag	28.08. Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Dienstag	29.08. Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 11-13, Tel. 09383/97310
Mittwoch	30.08. Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Donnerstag	31.08. Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Freitag	01.09. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Fr. 11.08.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 12.08.:	Schrapp. 10:00 Eucharistiefeier Ebrach 13:00 Trauung Burgwh. 18:00 Eucharistiefeier für die Pfarreien
So. 13.08.:	Ebrach 08:30 Eucharistiefeier Mönchh. 10:00 Eucharistiefeier mit Gedenken an Geistlicher Rat Otto Ritter

Mariä Aufnahme in den Himmel

Mo. 14.08.:	Burgwh. 19:00 Eucharistiefeier mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Frauenbund Burgwindheim mit Kräutersegnung
Di. 15.08.:	Wolfsb. 09:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kräutersegnung Ebrach 10:30 Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kräutersegnung
Fr. 18.08.:	Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

20. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweih in St. Rochus

Sa. 19.08.:	Burgwh. 18:00 Eucharistiefeier
So. 20.08.:	Mönchh. 08:30 Eucharistiefeier Rochus 10:00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest für Lebende und Verstorbene der Ortsgemeinde und FFW
Di. 22.08.:	Burgwh. 14:00 Tauffeier
Do. 24.08.:	Ebrach 16:00 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard (wieder offen für alle Pfarrangehörigen)
Fr. 25.08.:	Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

21. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweih in Untersteinach

Sa. 26.08.:	Mönchh. 18:00 Eucharistiefeier
So. 27.08.:	Ebrach 08:30 Eucharistiefeier für die Pfarreien Unterst. 10:00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest für Lebende und Verstorbene der Ortsgemeinde
Ebrach	17:00 Orgelkonzert mit Franz Rammel, Rot a. d. Rot
Do. 31.08.:	Ebrach/ Rochus ab 16:00 Kranken- und Hauskommunion
Fr. 01.09.:	Mönchh. 08:30 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück im Festzelt Burgwh. ab 14:30 Kranken- und Hauskommunion Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus Blutskap. 17:00 Eucharistiefeier zur Danksagung

Hinweise:

Am Samstag, 16. September 2023 findet die Wallfahrt von St. Rochus nach Dettelbach statt. Aussendung ist um 7.00 Uhr! Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Ein Begleitfahrzeug wird mitfahren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der **Raiffeiseank Burg-ebrach - Stegaurach eG**, die vom Gewinnsparen unsere beiden Kindertagesstätten und die Büchereien in Ebrach und Burgwindheim finanziell unterstützt hat.

Urlaub: Pfr. Albert Müller 31.07.-18.08. und Kpl. Stefan Lunz 19.08.-08.09.2023

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin:	Frau Helga Christel
Burgwindheim:	Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Ebrach:	Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach

09.08.2023

19.30 Gebet für Gemeinde&Welt, Aschbach Pfarscheune

13.08.2023

09.15 Ebrach St. Lukas

10.30 Aschbach ök. Gottesdienst zur Kirchweih im Festzelt

16.08.2023

17.00 (!) Seniorenkreis Ebrach

gemütliches Beisammensein im Scheunen Keller
in Ebrach**20.08.2023**

09:15 Hohn am Berg St. Gallus

10.30 Großbirkach St. Johannis

27.08.2023

10.00 Schlossgarten Burgwindheim

(bei schlechtem Wetter Blutkapelle)

03.09.2023

09.15 Hohn am Berg St. Gallus

10.30 Großbirkach St. Johannis Kirchweih

10.30 Kigo in der Pfarrscheune in Aschbach

18.00 Schlüsselfeld Marienkapelle

Krabbelgruppe in Aschbachjeden Donnerstag von 10.30 bis 12.00 in der Pfarrscheune; in den
Ferien nach Absprache**Ökumenisches Friedensgebet**immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St.
Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Vereine und Verbände

Burgwindheim

Kirchweih Untersteinach

Samstag den 26.0818.00 Uhr Kerwasbam aufstellen,
anschließend frisches vom Grill, Pizza und Barbetrieb.**Sonntag den 27.08**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

14.30 Uhr Cafeteria mit Kaffee und Kuchen.

17.00 Uhr Gegrilltes und Pizza.

Hierzu sind alle recht herzlich Willkommen.

Auf Euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Unterstei-
nach/Mittelsteinach

Ebrach

Ebracher Kirchweih Zeltaufbau

Es ist endlich wieder so weit! Wir wollen in diesem Jahr wieder
wie gewohnt unsere Ebracher Kirchweih feiern. Bitte helft uns,
dieses Fest durchzuführen.Der Zeltaufbau beginnt am Mittwoch, 06.09.2023, 08:00 Uhr. Der
Abbau des Festzeltes findet am Dienstag, 12.09.2023, statt.Wir hoffen auf Eure Unterstützung, um unsere Kirchweih wieder
zu einem Erlebnis werden zu lassen.**Fahrdienst Seniorennachmittag**Der Bürgerverein Ebrach bietet am Freitag, 08. September 2023,
einen Fahrdienst zum Festzelt mit folgenden Abfahrtszeiten an:

14.30 Uhr Eberau

14.35 Uhr Neudorfer Straße (bei Apotheke)

14.40 Uhr Marktplatz

Die Rückfahrt ist gegen 18:00 Uhr vorgesehen. Da der Bürger-
verein den Fahrdienst optimal organisieren will, melden Sie sich
bitte rechtzeitig bei Hartmut Dittmann, Tel. 09553/989410, an.**Kuchenspenden**Außerdem möchten wir wieder um Kuchenspenden bitten. Wer
sich hier beteiligen möchte, kann sich gerne an Elly Dittmann, Tel.
09553/989410, wenden.**Wanderung zur Großgessinger Kirchweih**Auch in diesem Jahr besuchen wir wieder die Großgessinger
Kirchweih, die vom 18. - 21.08.2023 stattfindet.Wir treffen uns am Montag, dem 21.08.2023, um 18:00 Uhr am
Marktplatz in Ebrach und wandern gemeinsam nach Großgess-
singen. Die Rückfahrt erfolgt nach Vereinbarung.

Neudorfer Wanderung zum Gedenken an die Pest zur Kirche nach Priesendorf am 15 August 2023

Auch in diesem Jahr wandern wir wieder am 15. August unter der
Leitung von Michael Rößlein nach Priesendorf.

Abmarsch in Neudorf um 6 Uhr

Ankunft in Priesendorf um 11 Uhr. In der Kirche Priesendorf wird für
uns Wanderer eine Kirche gehalten. Anschließend wollen wir bei
der Brauerei Schrüfer einkehren. Es wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: Michael Rößlein Tel.: 09553 /1239

Email:a.michael.roesslein@gmail.com

WhatsApp:095531239

Konrad Müller Tel.: 09553 /459

Der Orgelförderverein Ebrach lädt am Sonntag, 27. August um 17.00 Uhr zu einem Konzert in die ehemalige Zisterzienserabteikirche ein.

Für dieses Konzert konnte Franz Raml, der Organist der Reichs-
abtei Rot an der Rot in Oberschwaben gewonnen werden. Er
spielt unter anderem Werke von Johann Xaver Naus und Justin
Heinrich Knecht aus dem Barock sowie von Johann Sebastian
Bach und Louis Vierne.Bei den Darbietungen werden alle drei historischen Orgeln der
ehemaligen Klosterkirche erklingen.Franz Raml wurde in Straubing geboren. Er absolvierte nach dem
Abitur am musischen Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing ein
Studium in den Fächern Katholische Kirchenmusik und künstle-
risches Hauptfach Orgel an den Musikhochschulen Detmold und
München.Darauf folgte ein dreijähriges Studium bei Ton Koopman in Ams-
terdam in den Fächern Barockorgel, Cembalo und Aufführungs-
praxis, das er 1990 mit dem Konzertexamen „Baroque-Organ“ am
Königlichen Konservatorium Den Haag abschloss. 1998 erhielt er
den Förderpreis der internationalen Bodenseekonferenz für seine
Leistung auf dem Gebiet der Alten Musik.Franz Raml ist Tutor der großen historischen Holzhey-Orgel
(1793) der ehemaligen Praemonstratenserabtei Rot a.d. Rot in
Oberschwaben. Von 2004 bis 2010 leitete er die „Orgelakade-
mie Oberschwaben“. Als Organist, Cembalist und Dirigent hat
er etwa 30 CD's eingespielt, die bei MDG und Oehms-Classics
erschienen sind.Er konzertiert als Organist, Cembalist und Dirigent (Hassler-Con-
sort, German Mozart Orchestra) sowie als Kammermusikpartner am
Hammerflügel in vielen Ländern Europas, in den USA und Israel.Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, Spenden zum Erhalt
der Orgeln sind erwünscht.